



Datenschutz-Management bei SAP unter Berücksichtigung der EU-DSGVO – BSI bestätigt interne und externe Sicherheit.

„Die Kunden erwarten von uns, dass wir die Vorschriften der neuen EU-DSGVO zu 100 Prozent einhalten. Dem wollen und können wir auch Rechnung tragen.“

Michael Wiedemann,

Vice President Data Protection Operations /
Deputy Data Protection Officer,
SAP SE

Anforderung und Einhaltung der EU-DSGVO:

- SAP möchte seinen Kunden und Partnern die Einhaltung aktueller und relevanter Datenschutzbestimmungen – auch im Hinblick auf die Einführung der EU-DSGVO, die am 25. Mai 2018 in Kraft tritt, nachweisen können.
- SAP möchte seine hohen Sicherheitsstandards von einer neutralen, weltweit anerkannten Organisation prüfen und fortlaufend zertifizieren lassen.
- Die Kunden, Partner und Mitarbeiter sollen darauf vertrauen können, dass alle organisatorischen und technischen Prozesse datenschutzkonform wirksam und sicher sind.

Nutzen:

- Die Kunden von SAP profitieren durch standardisierte und damit erleichterte Prüfverfahren verbunden mit größerer Verlässlichkeit und geringeren Kosten.
- SAP erhält eine verlässliche Basis zur Bewertung der internen Compliance.
- SAP wendet einen akzeptierten Standard an – damit können Kontrollmaßnahmen der Kunden auf ein Minimum reduziert und Kosten gespart werden.
- SAP ist eines der ersten Unternehmen, das global für sein Datenschutz-Managementsystem nach BS 10012:2017 zertifiziert wurde. Diese Auszeichnung durch den international renommierten Zertifizierer BSI ist ein zusätzliches Alleinstellungsmerkmal und hilft somit auch dem SAP-Vertrieb.

DSMS Datenschutz-Managementsystem

Hintergrund

Die SAP SE mit Sitz in Walldorf ist der größte europäische Softwarehersteller. Das börsennotierte Unternehmen entwickelt Abwicklungssoftware für sämtliche Geschäftsprozesse eines Unternehmens.

Warum ein Zertifikat für das Datenschutz-Managementsystem?

Der Bereich Data Protection & Privacy der SAP beschäftigt sich mit Compliance-Themen und sorgt dafür, dass alle gesetzlichen Regelungen, Verträge mit Kunden und Partner sowie SAP-eigene Vorgaben zu Datenschutz und Sicherheit eingehalten werden. Dabei stand bisher das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) im Vordergrund. Ab 28.05.2018 ist als gesetzlicher Rahmen die neue EU-weit geltende Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) umzusetzen. Nicht nur die Verordnung, auch die Kunden von SAP fordern den Nachweis in Form von Vertragsergänzungen, Selbstauskünften, Audits, Dokumentationen, etc.. SAP hat einen hohen Anspruch an seine Datenschutzstandards und hat daher weltweit ein Datenschutz-Managementsystem auf Basis BS 10012 etabliert, das mit Anwendung der Version 2017 den Nachweis der Konformität mit der veränderten Rechtsnorm bereits jetzt nachhaltig unterstützt.

„Gerade im großen Bereich SAP Support, mit Zugang zu sehr sensiblen Daten unserer Kunden, muss sichergestellt werden – und zwar zu hundert Prozent – dass alle Datenschutz-Regularien eingehalten werden. Das erwarten die Kunden von SAP in Deutschland, in Europa und weltweit“, sagt Michael Wiedemann, verantwortlicher Leiter des Bereichs Datenschutz Operations der SAP SE. „Ein DSMS und ein Zertifikat geben Sicherheit und mindern den Aufwand für alle Beteiligten“.

Warum BSI?

Der Zertifizierungspartner von SAP sollte das notwendige Datenschutz Know-how und die entsprechende Erfahrung mitbringen. „Das von BSI angebotene Gesamtkonzept einer Zertifizierung basierend auf BS 10012 war bereits 2010 sehr überzeugend“, berichtet Wiedemann. „Vor allem deshalb, weil es in diesem Segment noch keinen internationalen Standard gibt. Mit der neuen Version BS 10012:2017 sind nun sogar die neuen Anforderungen der DSGVO implementiert“. Dass mit BSI ein international renommierter Partner gefunden wurde, helfe laut Wiedemann natürlich auch bei der Vermarktung des Zertifikats. Wiedemann: „Und die Vermarktung ist ja im Prinzip genauso wichtig wie das Zertifikat selbst.“

„In unserer Datenschutzstrategie ist das nach dem British Standard 10012 zertifizierte Datenschutz-Managementsystem ein wichtiger Bestandteil. Seit beinahe 10 Jahren begleitet uns BSI mit jährlichen Audits und konstruktiver, vertrauensvoller Zusammenarbeit dabei, das Datenschutz-Niveau über alle Einheiten und Standorte von SAP dauerhaft hoch zu halten.“

Michael Wiedemann,

Vice President Data Protection Operations / Deputy Data Protection Officer, SAP SE

Implementierung und Aufrechterhaltung

Im Rahmen von jährlichen Audits konnte regelmäßig erfolgreich nachgewiesen werden, dass die Umsetzung der SAP Datenschutzstrategie nach festgelegten Vorgaben systematisch durchgeführt wird. Die Auditierung folgte dabei dem Ansatz moderner Managementsysteme und betrachtete viele Schnittstellenthemen zu Qualitätsmanagement, Informationssicherheit und IT-Service-Management. Mit der erfolgreichen Zertifizierung und deren Aufrechterhaltung seit 2010 wird SAP ein wirksamer Datenschutz und ein auf kontinuierliche Verbesserung ausgerichtetes DSMS bescheinigt. SAP-Kunden können darauf vertrauen, dass SAP die gesetzlichen Richtlinien in Bezug auf den Umgang mit vertraulichen und personenbezogenen Daten in den geprüften Prozessen voll und ganz erfüllen.

Nutzen

SAP-Kunden müssen natürlich nach wie vor gewissenhaft nach den Vorgaben der DSGVO prüfen, aber das BSI-Zertifikat gibt den Kunden eine starke Hilfestellung. Die Aufwände können auf ein Minimum reduziert werden. Aber auch SAP-Mitarbeiter wissen, dass die technischen und organisatorischen Prozesse so aufgebaut sind, dass sie im vollen Umfang datenschutzkonform arbeiten können. Klare Vorgaben schaffen Transparenz und geben den Mitarbeitern Sicherheit im Umgang mit personenbezogenen Daten. „Insgesamt wird der Marktzugang vereinfacht, und sowohl SAP als auch unsere Kunden können auf lange Sicht unter Umständen mehrere Millionen Euro einsparen“, sagt Wiedemann. Denn die Aufwände für DSGVO-gerechte Prüfungen können deutlich reduziert werden.

Profitieren auch Sie von Datenschutz-Management. Mehr Informationen unter www.bsigroup.de



The trademarks in this material (for example the BSI logo or the word "KITEMARK") are registered and unregistered trademarks owned by The British Standards Institution in [insert country] and certain other countries throughout the world.